

Erfreuliche Nächtigungszahlen im März 2011

Im Monat März wurden von 224.300 Gästen rund 1.078.900 Nächtigungen gebucht. Verglichen mit dem Vorjahresmonat konnten die Ankünfte um 0,5% und die Nächtigungen um 4,8% gesteigert werden. Ein Grund für das positive März-Ergebnis war der lang anhaltende Fasching, der heuer erst am 8.3.2011 ausklang.

In der bisherigen Wintersaison November 2010 bis März 2011 buchten 942.000 Besucher rund 4.177.700 Nächtigungen. Die Ankünfte konnten mit +0,1% das Niveau des Vorjahres erreichen. Bei den Nächtigungen gab es einen Rückgang von 2,5%. Die Minderung bei den Nächtigungen wurde auch durch die Verschiebung der Osterferien beeinflusst. Letztes Jahr waren die Osterferien im März und April, dieses Jahr nur im April.

Die Kategorien Hotels, Gasthöfe und Pensionen erreichten das Niveau des Vorjahres. Rückgänge gab es bei den gewerblichen Ferienwohnungen (-5,7%), privaten Ferienwohnungen (-5,1%), Privatzimmern (-12,1%) und Campingplätzen (-1,0%). Steigerungen erzielten Jugendherbergen (+10,0%) und bewirtschaftete Schutzhütten (+5%).

Hotels, Gasthöfe, Pensionen	2.531.972	Nächtigungen	-0,2%
Gewerbliche Ferienwohnungen	207.946	Nächtigungen	-5,7%
Private Ferienwohnungen	892.264	Nächtigungen	-5,1%
Privatzimmer	254.694	Nächtigungen	-12,1%
Campingplätze	85.245	Nächtigungen	-1,0%
Sonstige Unterkünfte	205.550	Nächtigungen	-2,5%

Die Destination Bodensee-Vorarlberg konnte ein Nächtigungsplus von 4,2% erreichen. Die Regionen Kleinwalsertal (-4,8%), Montafon (-4,2%), Arlberg (-2,4%) und Alpenregion Bludenz (-3,0%) meldeten Nächtigungsrückgänge. Im Bregenzerwald wurde das Vorjahresergebnis erreicht.

Region	Nächtigungsziffer		Veränderung	
	November bis März	November bis März		
	2010	2011	absolut	in %
Alpenregion Bludenz	519.372	503.924	-15.448	-3,0
Arlberg	768.056	749.975	-18.081	-2,4
Bodensee-Vorarlberg	286.375	298.351	+11.976	+4,2
Bregenzerwald	838.932	838.126	-806	-0,1
Kleinwalsertal	717.485	682.905	-34.580	-4,8
Montafon	1.152.955	1.104.390	-48.565	-4,2
Summe	4.283.175	4.177.671	-105.504	-2,5

Von inländischen Gästen wurden in der bisherigen Wintersaison rund 348.400 Nächtigungen gebucht (-3,7%). In der laufenden Saison buchten Gäste aus der Schweiz rund 46.400 mehr Nächtigungen als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Mehr Nächtigungen buchten auch Gäste aus den Niederlanden (+1,1%), Frankreich (+2,4%), Dänemark (+11,3%), USA (+14,4%) und Russland (+19,0%). Die Vorarlberger Tourismusbetriebe meldeten weniger Nächtigungen von Besuchern aus Deutschland (-5,7%), dem Vereinigten Königreich (-4,3%), Belgien (-2,7%), Italien (-14,0%) und Spanien (-10,0%).

Herkunftsländer	Nächtigungsziffer		Veränderung	
	November bis März	November bis März		
	2010	2011	absolut	in %
Österreich	361.700	348.416	-13.284	-3,7
Deutschland	2.642.243	2.492.838	-149.405	-5,7
Niederlande	442.995	447.774	+4.779	+1,1
Schweiz u. Liechtenstein	373.390	419.833	+46.443	+12,4
Frankreich, Monaco	87.850	89.922	+2.072	+2,4
Vereinigtes Königreich	89.919	86.039	-3.880	-4,3
Belgien	64.890	63.119	-1.771	-2,7
Luxemburg	20.667	21.030	+363	+1,8
Dänemark	18.274	20.343	+2.069	+11,3
USA	15.335	17.542	+2.207	+14,4
Schweden	16.010	16.604	+594	+3,7
Russland	12.888	15.457	+2.569	+19,9
Italien	14.490	12.463	-2.027	-14,0
Spanien	11.275	10.151	-1.124	-10,0
übriges Ausland	111.249	116.140	+4.891	+4,4
Gesamt	4.283.175	4.177.671	-105.504	-2,5

Die durchschnittliche Verweildauer für die laufende Wintersaison 2009/2010 liegt bei 4,43 Tagen und ist damit etwas niedriger als im Vorjahr. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre liegt die Verweildauer bei 4,75 Tagen.

November bis März	Ankünfte	Nächtigungen	Ø Aufenthalts- dauer
2001/2002	840.285	4.243.510	5,05
2002/2003	836.548	4.151.725	4,96
2003/2004	845.636	4.140.330	4,90
2004/2005	894.536	4.413.479	4,93
2005/2006	870.967	4.115.827	4,73
2006/2007	843.718	3.940.311	4,67
2007/2008	981.627	4.594.201	4,68
2008/2009	924.532	4.245.523	4,59
2009/2010	941.216	4.283.175	4,55
2010/2011	941.999	4.177.671	4,43
Ø 2002 - 2011	892.106	4.230.575	4,75